

CASH TRANSAKTIONEN IN EINER MOBILEN WELT

EINE HÄNDLER ÜBERSICHT

Einführung

Zwei Jahrzehnte lang herrschte der PC über POS Lösungen und wird als Point of Sale Terminals betrieben, die auf Theken stehen und verschiedene Peripheriegeräte steuern. Allerdings schwindet der Bedarf an PC zentrierten Lösungen, da ein flexibleres POS Modell entsteht. Cloud- und Mobil-Technologien nutzend unterstützt dieses Modell Thin Client und IP fähige Komponenten wie Kassensysteme und Drucker.

Das neue Modell ist günstiger, flexibel und überschaubar und verbessert deutlich das Shopping Erlebnis. Wir leben in einer mobilen Welt und es macht keinen Sinn mehr, die Kassensysteme an eine feste POS Station zu binden in Situationen, in denen Einzelhändler die Bequemlichkeit der Abwicklung von Transaktionen am "Point of Decision", am Entscheidungspunkt

anbieten wollen — im wahrsten Sinne des Wortes an dem Punkt / Ort im Geschäft, an dem der Kunde den Artikel findet und die Entscheidung fällt, ihn zu kaufen — statt dass sich Käufer in eine Schlange an der Kasse anstellen müssen. POS Händler erhalten Vorteile von diesen neuen Modellen und den vielen Möglichkeiten, die es bieten, um für den Kunden im Einzelhandel, Restaurant, im Gastgewerbe und in anderen Vertikalen, die Cash Transaktionen benutzen, Mehrwert zu bieten. Das Modell erzeugt eine neue Einnahmequelle und die Möglichkeit für Händler, ihre Rolle als vertrauenswürdige Berater zu verstärken. Clevere Händler, die das Modell nutzen, werden früh auf den Zug aufspringen, da es sich mit Sicherheit um einen dominanten POS Trend handelt.

ERSTELLT DURCH
BusinessSolutions



Von der Registrierkasse zum PC

In den frühen 1970er Jahren begann der Trend, dass computerisierte POS-Lösungen die Registrierkasse ersetzen, eine Erfindung des 19. Jahrhunderts, die man heute eher in einem Museum als auf einer Ladentheke findet. IBM führte in den 1980ern proprietäre, PC basierte Lösungen ein. Frühe POS-Lösungen waren ROM-basierte Systeme, die von NCR, DTS und IBM mit Touch Tasten erstellt wurden, welche den Kassenschlüssel ersetzen. In den frühen 1990er Jahren trat das erste Microsoft Windows basierten POS System auf den Markt und löste eine POS Revolution aus.

Zahlreiche POS-Anwendungen und Lösungen folgten, die neue Ebenen der Anpassung und Funktionalitäten einführten, die speziell für die Bedürfnisse von Einzelhändlern (Big-Box, Special, Boutique oder MOM und Pop) und das Gastgewerbe (QSR, Tischservice und Gastronomie) angepasst waren. Im Mittelpunkt der typischen POS Lösung ist eine feste, PC basierte Station, ausgestattet mit einer Kassenlade. Die Station steuert verschiedene verkabelte Peripheriegeräte - Drucker, Barcode-Scanner und Zahlkarten Lesegerät -



verbunden mit der POS Station über die seriellen oder USB Schnittstellen mit eigenen Ports.

Der PC blieb für Jahre im Mittelpunkt der Lösung und dient effektiv als computergestützte Registrierkasse und steuert die verschiedenen Peripheriegeräte. In Multiple-Workstation Umgebungen sind die POS Stationen mit einem Server im Backend verbunden. Diese typischen Setups können teuer werden, vor allem für kleinere Einzelhandelsgeschäfte, und in einigen Fällen ist ein nicht unerheblicher Konfigurationsaufwand erforderlich.

POS Game Changer

Heute findet eine Tablet Revolution statt, bei der Android, iOS und Win8 Betriebssysteme führend sind. Die Tage des "fat client", der PC zentrierten POS

Lösung sind gezählt dank des Cloud Computing und der zunehmenden Kapazitäten und Fähigkeiten von mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones. Eine aktuelle Studie der Boston Retail



Partners stellte fest, dass Einzelhändler Mobilität als eine Priorität ansehen, 52 Prozent planen, innerhalb von zwei Jahren eine mobile POS Lösung umzusetzen. Weitere 19 Prozent sagten, sie planen, eine mobile Lösung in zwei oder mehr Jahren zu integrieren.

Dank des Internets sind die Verbraucher daran gewöhnt, in dem Komfort ihres Heims einzukaufen und sie wollen ebenfalls Komfort im Einzelhandel. Einzelhändler erkennen, dass sie das Shopping-Erlebnis durch den Einsatz von Cloud- und Mobil Technologien verbessern können und müssen. Warum sollten Kunden an einem Schalter Schlange stehen, wenn sie eine Transaktion an der Stelle der Entscheidung abschließen können? Zum Beispiel kann ein Vertriebsmitarbeiter

eine Transaktion auf einem Tablet in einer Umkleidekabine vornehmen, eine Kreditkarte oder Bargeld akzeptieren, und den Verkauf an einer strategisch platzierten Kassenlade für eine mobile Kassenzahlung abschließen. Mit dem Tablet kann der Mitarbeiter die Transaktion abzuschließen und die Quittung drucken oder per E-Mail verschicken. Käufer, die Bequemlichkeit und Geschwindigkeit genießen, verlassen den Laden glücklicher und kehren wahrscheinlicher für zukünftige Einkäufe zurück.

Dieses Maß an Komfort und Flexibilität ist schwer mit einem POS System zu erreichen, das durch feste Workstations eingeschränkt ist. Wenn Komponenten wie Kassenschubladen, Drucker und Barcode-Leser IP fähig sind und drahtlos kommunizieren, gibt es nichts, das einen Kaufmann davon abhält, diese Art des flexiblen Service anzubieten.

Angestellte des Geschäfts können Transaktionen von Thin-Client Tablets oder Smartphones vornehmen. Bei Bedarf können Sicherheitskameras und Displays für digitales Unterzeichnen in das POS System integriert werden, wodurch eine überzeugende und sichere Kundenerfahrung erstellt wird. POS Systeme mit Thin Clients und IP Komponenten sind nicht für jede Situation geeignet oder ideal. Big-Box Einzelhändler, Kategorie Killer und

Supermärkte werden auch weiterhin feste Kassen benötigen, aber sie können die Mobilität in bestimmten Fachabteilungen nutzen, wie Schuhe, Elektronik oder Wein / Käse Spezialitäten. In Boutiquen und Fachgeschäften, wo eine Menge Interaktion zwischen Verkäufer und Käufer stattfindet, gewinnt dieses neue Modell sicher an Zugkraft.

Erschwinglichkeit und Vertrautheit

Das neue, schlankere POS Modell ist eine echte Alternative für den Einsatz von POS Systemen mit vollem Funktionsumfang, die weit kostengünstiger als die traditionellen POS sind. Obwohl die Preise variieren, kostet eine typische "fat client" POS Workstation ca. \$ 3.000. Ein Fünf-Einheiten Rollout würde 15.000 \$ kosten, ein hoher Preis für einen kleinen Händler.

Im Vergleich dazu kostet ein Fünf-Einheiten Rollout mit \$ 400 Tablets unter \$ 2.000 US-Dollar und die Geräte sind einfacher zu bedienen und haben geringere Wiederbeschaffungskosten. Natürlich tragen Komponenten wie Kassenschubladen und Drucker ihre eigenen Preisschilder, aber wenn sie IP fähig sind, werden weniger benötigt, weil sie geteilt werden können. Wenn zum Beispiel zwei IP Drucker und Kassenshielden eingesetzt werden, würde das gleiche Fünf- "Stationen" POS System etwa bei \$3.000 liegen.



Neben niedrigeren Kosten haben IP fähige POS Systeme einen weiteren Vorteil - Vertrautheit. Nutzer von Tablets und Smartphones benötigen weniger Training für ähnliche Geräte am Arbeitsplatz. Darüber hinaus wird ein mobiles POS System einen Einzelhändler von der Konkurrenz durch die Verbesserung des Einkaufserlebnisses abheben, was zu einer höheren Kundenbindung führen kann.

Neue Einnahmequelle für Händler

Während das aufkommende POS Modell als eine Bedrohung für die Geschäftsmodelle und Einnahmequellen der heutigen POS Händler erscheinen mag, steigert es in Wirklichkeit den Umsatz und erweitert um zusätzliche Möglichkeiten. POS Händler fügen Komponenten und Software Systeme von verschiedenen Anbietern von Lösungen zusammen, die die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kunden erfüllen, wie etwa Kaufleute, Gastronomen und Gaststättenbetreiber.

Die Kunden sind nun auf da neue POS

Modell abgestimmt und da sie ihre Vorteile sehen, fordern sie dieses Modell von ihren Händlern. Kunden wechseln nicht gerne den Anbieter, wenn sie nicht unbedingt müssen. Sie werden also erwarten, dass ihre POS Händler erschwingliche, skalierbare, zuverlässige und sichere Lösungen anbieten, die neue Technologien nutzen, damit das Einkaufen bequemer und flexibler wird. Händler, die das Modell nicht unterstützen, riskieren, ihre Kunden zur Konkurrenz zu treiben.

Das neue Modell, "thinbilty" [Dünne, Schlankheit] verbindet Thin Client, mobile und Cloud basierte Technologien. Um es zu nutzen, müssen POS Händler kompetent und vertraut mit Netzwerk Systemen werden, mit besonderem Fokus auf Wireless Ethernet (Wi-Fi) Netzwerken. Händler müssen IP basierte Systeme kennen, so dass sie Thin Clients drahtlos mit IP basierten Kassensystemen, Druckern und Zahlungs-Terminals verbinden können. Sie müssen die Fähigkeiten entwickeln, POS Lösungen mit zusätzlichen Anwendungen wie Sicherheiten und Digital Signage / Digitales Unterzeichnen zu installieren und zu integrieren und sie müssen sicherstellen können, dass alle IP fähigen Komponenten in einem einheitlichen Kassensystem miteinander arbeiten.

Diese Systeme werden Kaufleute, Gastronomen und Gaststättenbetreiber von den Einschränkungen des PC zentrierten POS Ansatzes befreien, der die Bedürfnisse einer wachsenden Zahl von Nutzern einfach nicht

mehr erfüllt. Restaurant-, Shoppinggänger und Gäste im Gaststättenbereich nutzen das Internet, um einzukaufen und Reservierungen vorzunehmen.

Ob zu Hause oder unterwegs, mit ihren mobilen Geräten haben sie sich daran gewöhnt, Informationen zur Hand zu haben, um Transaktionen schnell abschließen zu können. Sie wollen, dass sie diese Erfahrungen auch im Einzelhandel haben.

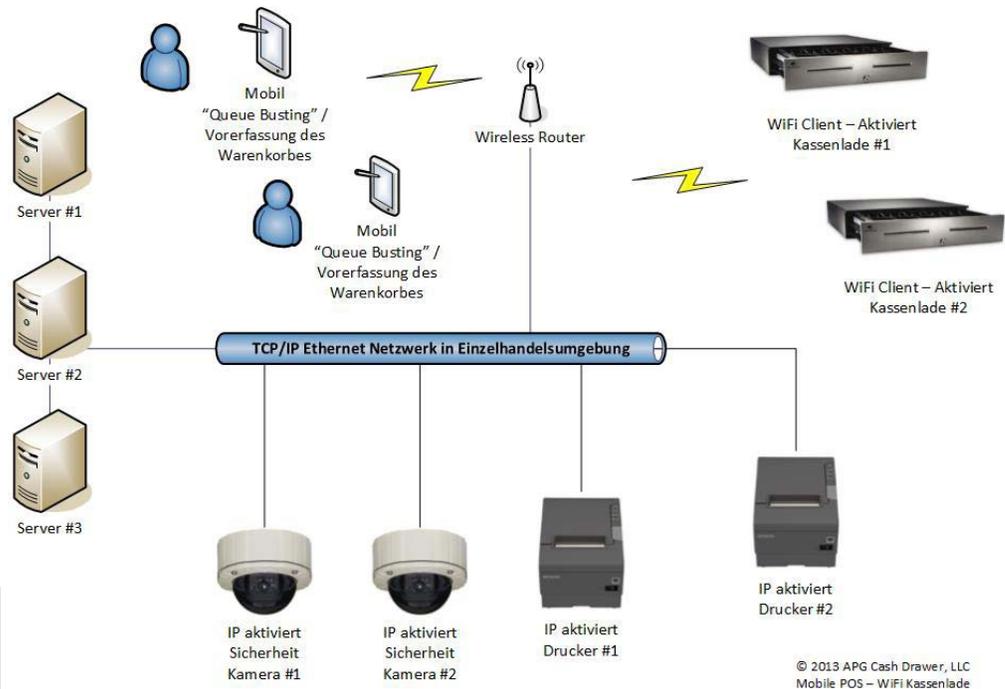
POS Händler, die Händlern dabei helfen können, diese erweiterte Erfahrung für die Nutzer zu bieten, werden sich von der Konkurrenz abheben. Sie werden früh auf ein neuartiges Modell wechseln und dies wird sie dabei unterstützen, gegen Kommodifizierung anzukämpfen.

Service Möglichkeiten

Neue Service Möglichkeiten, die durch Cloud Computing und Mobilität entstehen, gewährleisten langfristige Kundenbeziehungen. Erfolgreiche Händler verstehen, dass das Engagement nicht nach der Installation und Schulung der Anwender endet. Sie finden Möglichkeiten, den Kunden durch langfristige Post Installationsdienste zu binden, die wiederkehrende Einnahmen generieren.

Für Händler, die sich auf PC Lösungen festgelegt haben, ist die Herausforderung, wie sie das Geschäft zu einem Service zentrierten, wiederkehrenden Einnahmenmodell verschieben können — ein Modell, das in einigen

Mobile POS mit IP Device Framework WiFi Client - Aktivierte Kassenladens und andere Geräte



Bereichen der IT sehr erfolgreich war. Typischerweise beinhaltet dieser Schritt das Hinzufügen von Remote-Überwachung und Wartungslösungen und Dienstleistungen, die Einnahmen durch Hardware-as-a-Service (Haas) und Software-as-a-Service (SaaS) Verträge generieren. POS Händler können auch Kreditbearbeitung hinzufügen, die sich natürlich in dieses Umfeld einfügt. Händler, die diesen Übergang erfolgreich schaffen, können ihre Rentabilität steigern. Händler, die sich in diesem Raum ohne Hintergrund in PC-zentrierten Lösungen etablieren, werden in der Lage sein, die Herausforderung der

Ein- bzw. Umstellung zu umgehen, die andere Händler überwinden müssen. IP-fähigen POS-Lösungen sind mit ihrer Fernüberwachung und Reporting-Funktionen ideal für langfristige Kundenbeziehungen. Stand-alone IP-basierte Kassensysteme sind ausgestattet mit Controllern, die sie nicht nur IP-fähig, sondern auch für eine Reihe von Funktionen programmierbar machen, um Unternehmen eine größere Kontrolle über den Einsatz von Kassenladens zu geben. Der Kapazitäten / Funktionen der Kassenladens ermöglichen ein Ausnahmemanagement und Warnungen, die Missbrauch verhindern und

ERSTELLT DURCH
BusinessSolutions





Manager über ungewöhnliche Ereignisse benachrichtigen. Wenn ein Angestellter die Schublade manuell mit einem Schlüssel öffnet, obwohl sie normalerweise ein Befehl von der Workstation öffnen würde, hält das System diese Aktion fest.

Durch Prüfen der Informationen können Manager feststellen, ob die Ausnahme legitim oder böswillig war. Eine weitere Überwachung steht mit der Zeitstempel Verarbeitung zur Verfügung. Eine Schublade, die für eine lange Zeit offen bleibt, kann ein Sicherheitsrisiko darstellen oder auf ein Problem bei der Ausbildung hindeuten. Eine rechtzeitige Benachrichtigung per E-Mail oder Text an das Management kann dieses Problem schnell zu lösen.

Controller zeichnen ebenfalls auf, wenn eine Kassenlade abgesteckt oder bewegt wird - oder wenn sie von jemandem geöffnet wird, der einer anderen Kasse zugeordnet ist. Um das zu verhindern können Kassenladen

so programmiert werden, dass sie nur für autorisierte Mitarbeiter öffnen. Ausnahmen können für Korrekturmaßnahmen sofort an das Management gemeldet werden.

IP Kassenladen sammeln viele wertvolle Daten, die dabei helfen, schlechte Angewohnheiten zu eliminieren und operative Verbesserungen zu erreichen. Händler können diese Daten in gewinnbringende Dienste umsetzen, indem sie diese als Statusberichte und Empfehlungen für Verbesserungen und Best Practices den Kunden anbieten. Das Angebot kann Teil eines umfassenden Remote Service Pakets sein und es ist ein idealer Weg, um die Trusted Advisor Rolle zu stärken.

APG IP fähige Kassenladen

IP fähige Kassenschubladen sind für den "thinability" Ansatz sehr wichtig. Die machen das Unternehmen frei von seiner Abhängigkeit von teuren PC zentrierten Systemen und liefern jeder Umgebung, in der Bargeld Transaktionen stattfinden, neue Funktionalitätsebenen. APG Cash Drawer LLC führt die Industrie im Bereich der Innovation von IP fähigen Kassenladen an. Das Unternehmen bietet mehrere Konfigurationen, Größen und Farben für den Einsatz in verschiedenen Branchen, darunter Einzelhandel, Gastronomie, Restaurants und Läden. APGs vollkommen anpassbare IP Kassenladen können mit anderen Systemkomponenten über WiFi oder Ethernet Kabel verbunden werden. Die APG NetPro Modell 480 Serie unterstützt WebSocket Protokoll und API Methoden, so dass die Kassenladen mit Browser-basierten Anwendungen kompatibel sind - eine Funktion, die für Einzelhändler maßgeschneidert ist, die daran interessiert sind, Systeme über ein Webinterface zu verwalten.

NetPRO Kassenladen erfassen und speichern Transaktionsdaten, um sicherheitsrelevante Probleme festzustellen und ob Kassierer richtig ausgebildet sind. Programmierbare und Reporting Funktionen in APGs IP fähigen Kassenschubladen schaffen eine Fülle von wiederkehrenden, Umsatz generierenden Service Möglichkeiten für POS Händler. Dies ermöglicht ihnen, ihrem Service Wert hinzuzufügen und Gewinne zu steigern.

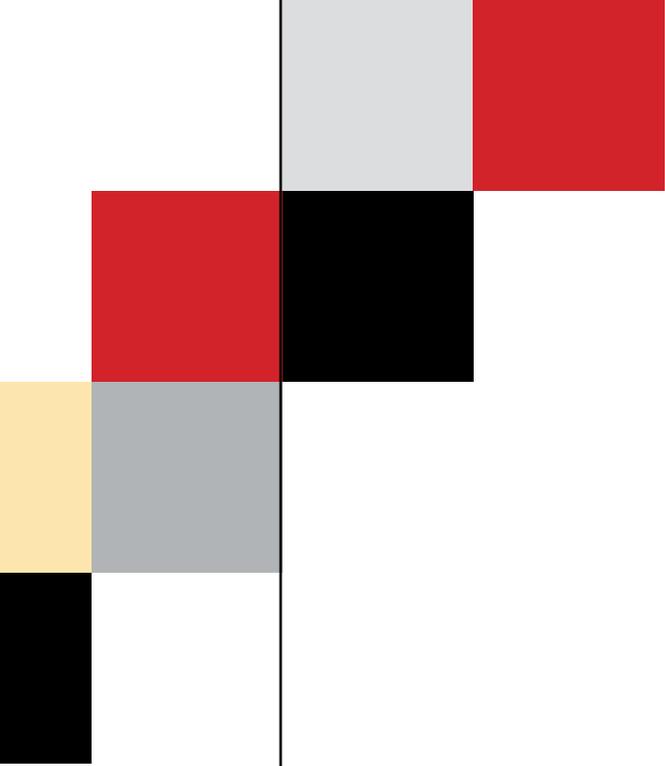
Schlussfolgerung

Die Zukunft der POS ist mobil und "dünn" / schlank. Überall dort, wo Cash Transaktionen stattfinden, werden die IP fähigen Kassenschubladen, die drahtlos mit anderen IP Komponenten verbunden sind, sicherstellen, dass der POS flexibel und bequem ist. APG kann POS Händler bei diesem Paradigmenwechsel dahingehend helfen, neue Einnahmequellen zu eröffnen und einen Mehrwert für die Kunden zu erzeugen.

ERSTELLT DURCH

BusinessSolutions





Über APG Cash Drawer, LLC

APG stellt ein breites Spektrum an qualitativ hochwertigen Kassenzugängen und andere damit verbundene Produkte für Tausende Kunden weltweit her. Während einer mehr als 35+ jährigen Geschichte hat sich APG eine Reputation als Lieferant der Wahl für langlebige und zuverlässige Kassenzugänge aufgebaut. Wenn Sie mehr über APG Produkte zu erfahren, besuchen Sie <http://www.cashdrawer.com> oder rufen Sie uns an unter 763-571-5000.